

# Erläuterungen (ZWS Dezember 2017)

In den Excel/pdf/csv-Dateien befinden sich praktisch alle Stiere mit offiziellen Zuchtwerten.

Die **Mindestsicherheiten** für die Angabe der Zuchtwerte lauten:

*Milchwert und Gesamtzuchtwert:* Töchter in mind. 10 Herden bzw. genomischer ZW

*Exterieur:* Fleckvieh, Braunvieh, Pinzgauer: mind. 20 Töchter, Grauvieh: mind. 10 Tö.

*alle sonstigen Zuchtwerte:* offiziell wenn Milch-Zuchtwerte offiziell sind, sonst mind. 30% Sicherheit

Alle geschätzten Zuchtwerte beziehen sich auf die 8-10 Jahre alten Stiere (Pinzgauer 8-12, Grauvieh 9-14).

Alle Relativzuchtwerte sind auf eine Streuung von 12 Punkten aufgrund der wahren genetischen Standardabweichung eingestellt. Dabei sind generell Zuchtwerte über 100 züchterisch wünschenswert (ausgenommen Exterieur).

## Informationen:

### 1. Basisanpassung

Die Basis wird bei jeder ZWS aktualisiert, d.h. die Basis wird jeweils um 4 Monate nachgerückt. Bei Fleckvieh und Braunvieh bilden die 8-10 Jahre alten Stiere die Basis, bei Pinzgauer und Gelbvieh 8-12 Jahre und beim Grauvieh 9-14 Jahre.

	Fleckvieh	Braunvieh	Gelbvieh	Pinzgauer	Grauvieh	Vorderw.
<b>GZW</b>	-0,9	-1,0	-0,9	-1,3	0,0	-1,1
<b>MW</b>	-0,4	-0,9	-0,6	-1,7	-0,6	-0,9
<b>FW</b>	-0,3	+0,1	-0,4	+0,5	+0,2	-0,2
<b>FIT</b>	-0,5	-0,2	-0,7	-0,1	+0,3	-0,5
<b>Milch-kg</b>	-25	-44	-22	-64	-25	-53
<b>Fett-%</b>	+0,007	+0,009	+0,008	-0,008	+0,004	+0,022
<b>Fett-kg</b>	-0,5	-1,2	-0,5	-2,8	-0,8	-0,9
<b>Eiweiß-%</b>	+0,004	+0,003	-0,002	+0,002	+0,007	+0,007
<b>Eiweiß-kg</b>	-0,6	-1,3	-0,9	-2,0	-0,5	-1,4
<b>Nettozunahme</b>	-0,4	0,0	-0,3	+0,1	0,0	-0,2
<b>Ausschlachtung</b>	-0,3	+0,3	-0,4			0,0
<b>Handelsklasse</b>	0,0	+0,1	-0,2	+0,9	0,0	-0,2
<b>Nutzungsdauer</b>	-0,6	-0,4	-0,5	-0,1	0,0	-0,4
<b>Persistenz</b>	-0,1	-0,4	-0,2	-0,7	+0,5	0,0
<b>FRW/FRUmat</b>	-0,4	-0,1	-0,4	+0,1	+0,1	+0,1
<b>Kalbeverlauf pat.</b>	-0,3	-0,5	-0,1	-0,1	0,0	-0,1
<b>Kalbeverlauf mat.</b>	-0,3	-0,1	-0,1	0,0	+0,2	0,0
<b>VIW</b>	-0,2	+0,4				
<b>Totgeburten pat.</b>			-0,3	0,0	+0,1	-0,4
<b>Totgeburten mat.</b>			+0,3	+0,2	+0,1	0,0
<b>EGW</b>	-0,2	-0,1				
<b>Zellzahl</b>	-0,1	-0,1	-0,5	+0,1	+0,1	-0,6
<b>Melkbarkeit</b>	-0,2	-0,4	+1,0	-0,4	-0,4	-0,3

	Fleckvieh	Braunvieh	Gelbvieh	Pinzgauer	Grauvieh	Vorderw.
<b>Rahmen</b>	0,0	-0,1	-0,6	-1,2	-0,6	-0,2
<b>Bemuskelung<sup>1</sup></b>	-0,1	-0,3	-0,3	+2,1	+0,5	-0,3
<b>Fundament</b>	-0,1	-0,6	-0,7	+1,5	+0,1	+0,4
<b>Euter</b>	-0,4	0,0	-0,2	+1,2	+0,6	+0,1
<b>Euterreinheit</b>	-0,1	-0,3	+0,3	+0,6	+0,6	-0,3
<b>EXT (Gesamtnote)</b>		-0,2				

<sup>1</sup> bei Braunvieh: Becken

## 2. Einbeziehung Tschechien in ZWS Kalbeverlauf und Aufzuchtverluste (Fleckvieh)

Ab diesem ZWS-Termin werden beim Fleckvieh Kalbeverlaufs- und Aufzuchtverlustdaten aus Tschechien in die ZWS einbezogen.

Bei der Einbeziehung der CZ-Daten wird zur Gewährleistung einer bestmöglichen Qualität eine eher restriktive Vorgangsweise gewählt und nur Daten der letzten Jahre verwendet.

- Kalbeverlauf: KVL-Daten ab 2015 und Trächtigkeitsdauer ab 2003
- Aufzuchtverluste: Totgeburten und Aufzuchtverluste ab 2013

Das ZWS-Modell und die genetischen Parameter bleiben unverändert.

Die wichtigsten Auswirkungen sind in der Tabelle dargestellt. Über alle KB-Stiere gesehen, sind die alt-neu-Korrelationen deutlich über 0,99, wobei es allerdings bei einzelnen Stieren, bei denen viele Daten aus CZ dazugekommen sind, zu deutlichen Änderungen kommt.

**Tabelle: ZW-Änderungen und Korrelationen (KB-Stiere, RF ≤12,5%, Si. ≥30%, konv. ZWS)**

Merkm.		N	Diff.	Min.	Max.	Korr.
<b>KVLp</b>	<b>alle</b>	13.622	<b>-0,4</b>	-11	+7	<b>0,999</b>
	<b>nur DEA<sup>1</sup></b>	13.463	<b>-0,4</b>	-11	+6	<b>0,999</b>
	<b>DEA+CZ<sup>2</sup></b>	159	<b>0,0</b>	-6	+7	<b>0,989</b>
<b>KVLm</b>	<b>alle</b>	10.927	<b>+0,4</b>	-7	+8	<b>0,999</b>
	<b>nur DEA<sup>1</sup></b>	10.647	<b>+0,4</b>	-1	+6	<b>0,999</b>
	<b>DEA+CZ<sup>2</sup></b>	280	<b>+0,3</b>	-7	+8	<b>0,990</b>
<b>VIW</b>	<b>alle</b>	13.014	<b>-0,4</b>	-8	+11	<b>0,998</b>
	<b>nur DEA<sup>1</sup></b>	12.403	<b>-0,4</b>	-4	+3	<b>0,999</b>
	<b>DEA+CZ<sup>2</sup></b>	225	<b>-0,3</b>	-8	+11	<b>0,982</b>

<sup>1</sup> nur DEA = nur Töchter in DE und AT

<sup>2</sup> DEA+CZ = zusätzlich Töchter in CZ

## 3. Veröffentlichung Ökologischer Zuchtwert ÖZW (Fleckvieh, Braunvieh)

Der Ökologische Zuchtwert (ÖZW) ist ein Index, der den Zielsetzungen und Rahmenbedingungen des ökologischen Landbaus in besonderer Weise Rechnung tragen soll. Der ÖZW wurde in Bayern entwickelt und wird dort bereits seit mehr als 20 Jahren veröffentlicht. Auf Beschluss des Beratenden Ausschusses ZWS wird der ÖZW ab Dezember 2017 von der ZuchtData als zusätzliche Zuchtwertinformation berechnet und auch in Österreich veröffentlicht. Die Veröffentlichung beschränkt sich allerdings derzeit auf die Zuchtwert-Datenbank und die Gemeinsame Zuchtwertliste GZL. Auf den ZW-Seiten der genomischen Kandidaten wird der ÖZW (inkl. Rangierung) ebenfalls angegeben. Da es sich um keinen offiziellen ZW handelt, wird der ÖZW auf Stammscheinen nicht angedruckt.

Der ZW Leistungssteigerung (Steigerung von der ersten auf die zweite bzw. höhere Laktationen) wird in der Zuchtwert-Datenbank ebenfalls angegeben, da es sich um einen Bestandteil des ÖZW handelt.

Die Gewichtung der einzelnen Merkmale im ÖZW ist im Vergleich zum GZW in der Tabelle zu finden.

**Tabelle: Wirtschaftliche Gewichte pro genetischer Standardabweichung (in %) für GZW und ÖZW für Fleckvieh und Braunvieh.**

	Fleckvieh		Braunvieh	
	GZW	ÖZW	GZW	ÖZW
<b>MILCH</b>	38	<b>20</b>	50	<b>25</b>
<b>FLEISCH</b>	18	<b>15</b>	5	<b>10</b>
<b>FITNESS</b>	44	<b>56</b>	45	<b>56</b>
<b>EXTERIEUR</b>		<b>9</b>		<b>9</b>
<b>Fett-kg</b>	18,6	<b>9,8</b>	20,7	<b>11,8</b>
<b>Eiweiß-kg</b>	19,4	<b>10,2</b>	27,8	<b>13,2</b>
<b>Eiweiß-%</b>			1,5	
<b>Nettozunahme</b>	4	<b>3</b>	3	<b>2</b>
<b>Ausschlachtung</b>	7	<b>6</b>	1	<b>4</b>
<b>Handelsklasse</b>	7	<b>6</b>	1	<b>4</b>
<b>Nutzungsdauer</b>	10	<b>11</b>	12	<b>11</b>
<b>Persistenz</b>	3	<b>5,6</b>	3	<b>5,6</b>
<b>Leistungssteigerung</b>	0	<b>8,4</b>		<b>8,4</b>
<b>Fruchtbarkeit (FRW)</b>	14	<b>9</b>	15	<b>9</b>
<b>Kalbeverlauf pat.</b>		<b>3</b>		<b>3</b>
<b>Kalbeverlauf mat.</b>	1	<b>6</b>	1	<b>6</b>
<b>Vitalitätswert (VIW)</b>	5	<b>6</b>	4	<b>6</b>
<b>Eutergesundheit (EGW)</b>	10	<b>5</b>	10	<b>5</b>
<b>Melkbarkeit</b>	1	<b>2</b>		<b>2</b>
<b>Trachten</b>		<b>1</b>		<b>1</b>
<b>Fundament</b>		<b>3</b>		<b>3</b>
<b>Euter</b>		<b>5</b>		<b>5</b>

**Die nächste konventionelle Zuchtwertschätzung findet am Mittwoch 4. April 2017 statt.**

Die Zuchtwertschätzung für **Holstein** wird für alle Merkmale von VIT Verden gemeinsam mit Deutschland durchgeführt. Eine Erklärung der Holstein-Zuchtwertschätzung ist unter [www.vit.de](http://www.vit.de) zu finden.

## Abkürzungen in den Zuchtwertlisten:

### ➤ Stammdaten:

\* Stiere die erstmals einen offiziellen GZW oder MW haben, sind durch einen \* gekennzeichnet. Bei den Listen mit den Zuchtwerten aus Gebrauchskreuzung bezieht sich der \* auf einen erstmaligen Fleischwert.

**Rg** **Rang:** nur bei den Toplisten

**Nummer** **ISO-Lebensnummer**

**Name** **Name**

**Vater/MV** **Vater und Muttersvater des Stieres**

**Rasse** **Rasse bzw. Fremdgenanteil** (z.B. FL/ 25/RF, bedeutet: Fleckviehstier mit 25% Red Friesian-Blutanteil)

**J.** **Geburtsjahr**

**Sperma** **(mit-)besitzende Besamungsstationen bzw. Herkunftsland und Spermaverfügbarkeit**

A1 = GENOSTAR, Nö+Stmk	2 = Greifenberg
A3 = Hohenzell, OÖ	3 = Höchstädt
A5 = Birkenberg, Tirol	6 = Neustadt/Aisch
A7 = Klessheim, Sbg	7 = Memmingen
A8 = Perkohof, Ktn	9 = Marktredwitz
A9 = Samenvertrieb VlbG	10 = Bayern-Genetik
AB = Samendepot Bgld	16 = Bauer, Wasserburg
AV = Vöcklabruck, OÖ	17 = CRV Meggle
BA = Braunvieh Austria	26 = ZBH Alsfeld
Eu = EUROgenetik	28 = RBW

**Verfügbarkeit:** Spermaverfügbarkeit bezogen auf die besitzenden Stationen (J=ja, E=eingeschränkt, V=Vorrat vorhanden, N=nein)

**g** Zuchtwert enthält genomische Information (kombinierter genomischer ZW)

**N** Stier ist Nachkommen-geprüft (SiGZW mind. 75%, Tö. in 10 Herden, 20 Tö. im Exterieur)

### ➤ Teil-Zuchtwerte:

**GZW** **Gesamtzuchtwert**

**MW** **Milchwert** mit Sicherheit

**FW** **Fleischwert** mit Sicherheit

**FIT** **Fitnesswert**

**EXT** **Exterieur-Gesamtnote** (Braunvieh)

**GKZ** **Gebrauchskreuzungszuchtwert** (nur bei Gebrauchskreuzung)

### ➤ Milch-Zuchtwerte:

**Mkg** **Milch-kg**

**F%** **Fett-%**

**E%** **Eiweiß-%**

### ➤ Fleisch-Zuchtwerte:

**NTZ** **Nettozunahme (NTZO: Ochsen, NTZK: Kälber)**

**AUS** **Ausschlachtung**

**HKL** **EUROP-Handelsklasse (HKLO: Ochsen, HKLK: Kälber)**

**TGZ** **Tägliche Zunahme**

➤ **Fitness-Zuchtwerte:**

<b>ND</b>	<b>Nutzungsdauer</b>
<b>Per</b>	<b>Persistenz</b>
<b>Bef</b>	<b>Befruchtungswert</b>
<b>FRW</b>	<b>Fruchtbarkeitswert FRW</b>
<b>Kp</b>	<b>Kalbeverlauf paternal</b>
<b>Km</b>	<b>Kalbeverlauf maternal</b>
<b>Tp</b>	<b>Totgeburtenrate paternal</b>
<b>Tm</b>	<b>Totgeburtenrate maternal</b>
<b>EGW</b>	<b>Eutergesundheitswert EGW</b>
<b>ZZ</b>	<b>Zellzahl</b>
<b>Mbk</b>	<b>Melkbarkeit</b> (durchschnittliches Minutengemelk)
<b>Mas</b>	<b>Mastitis</b>
<b>fFru</b>	<b>frühe Fruchtbarkeitsstörungen</b>
<b>Zyst</b>	<b>Zysten</b>
<b>Mifi</b>	<b>Milchfieber</b>

➤ **Exterieur-Zuchtwerte:**

<b>R</b>	<b>Rahmen</b>
<b>B</b>	<b>Bemuskelung, Becken (Braunvieh)</b>
<b>F</b>	<b>Fundament</b>
<b>E</b>	<b>Euter</b>
<b>ER</b>	<b>Euterreinheit</b>

**Abkürzungen in den Interbull-Listen:**

<b>Land</b>	<b>Land der Erstregistrierung</b>
<b>Nummer</b>	<b>Originalnummer</b> im Land der Erstregistrierung
<b>Name</b>	<b>Originalname</b>
<b>J.</b>	<b>Geburtsjahr</b>
<b>Vater</b>	<b>Vater</b> (falls bei Interbull-Zuchtwertschätzung bekannt)
<b>Mkg, usw.</b>	<b>Zuchtwerte</b> wie oben beschrieben
<b>Tö</b>	Anzahl <b>Töchter</b> in Deutschland und Österreich
<b>Tö-Int</b>	Anzahl <b>Töchter insgesamt</b> in Interbull-Zuchtwertschätzung
<b>Lä.</b>	Anzahl <b>Länder</b> , in denen sich diese Töchter befinden
<b>ZWS</b>	Zuchtwertquelle (I = nur internationale Töchter, V = nur VIT-Töchter, M = international+VIT)
<b>g</b>	Zuchtwert enthält genomische Information (kombinierter genomischer ZW)

**Abkürzungen in den Listen mit den Absolutleistungen:**

<b>Tö-ges</b>	<b>Gesamtanzahl Töchter</b> in ZWS (inkl. Interbull)
<b>Tö-1,Tö-2,Tö-3</b>	<b>Töchter in der 1., 2. bzw. 3. Laktation</b>
<b>TT1,TT2,TT3</b>	<b>durchschnittliche Anzahl der Probemelken</b> (Testtage) in der 1., 2. bzw. 3. Lakt.
<b>Stall</b>	<b>durchschnittlicher Stalldurchschnitt</b> der Betriebe auf denen die Töchter ihre 100-Tage-Leistung erbracht haben
<b>Anpa</b>	<b>durchschnittliches Anpaarungsniveau</b> (durchschnittlicher Milchwert der Mütter der Töchter des Stieres)